

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 140 (2014)
Heft: 5-6: Was hinter FABI steckt

Wettbewerbe: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausschreibungen

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Ersatzneubau Volksschule Kleefeld, Bern www.simap.ch (ID 107635)	Hochbau Stadt Bern 3011 Bern	Projektwettbewerb, offen, für General- planerteams Inserat S. 10	Bruno Krucker, Yorick Ringeisen, Maurus Schifferli, Armon Semadeni, Anne Marie Wagner	Anmeldung 14.2.2014 Abgabe Pläne 27.6.2014 Modell 11.7.2014
Neubau Sammlungs- zentrum Römerstadt Augusta Raurica www.simap.ch (ID 107494)	Bau- und Umwelt- schutzdirektion Kanton Basel-Landschaft Hochbauamt 4410 Liestal	Projektwettbewerb, offen für General- planerteams aus Architekten und Bauingenieuren sia – konform	Dieter Dietz, Peter Frei, Harry Gugger, Beat Nipkow, Tivadar Puskas	Anmeldung 14.2.2014 Abgabe Pläne 30.4.2014 Modell 16.5.2014
Umnutzung und Sanierung Schulanlage Brunnenmoos, Kilchberg www.simap.ch (ID 108360)	Gemeinde Kilchberg 8802 Kilchberg Organisator: arc Consulting 8045 Zürich	Planerwahlverfahren, selektiv, für Architekten	Ursula Willenegger, Kaspar Fahrländer	Bewerbung 28.2.2014
Instandsetzung Bodmer-Haus, Zürich www.hochbauamt.zh.ch	Baudirektion Kanton Zürich Hochbauamt 8001 Zürich	Planerwahlverfahren, selektiv, für Teams aus Architekten und Bauingenieuren Inserat S. 14	Keine Angaben	Bewerbung 28.2.2014 Eingabe Angebot 11.4.2014
Erweiterung, Primar- schule Wasgenring, Basel www.simap.ch (ID 106471)	Bau- und Verkehrs- departement des Kantons Basel-Stadt 4001 Basel	Projektwettbewerb, offen, für Architekten	Yvonne Rudolf, Annette Spillmann, Peter Steinmann	Abgabe 2.4.2014

Preise

Prix Acier 2014 www.szs.ch	Stahlbau Zentrum Schweiz 8008 Zürich	Projekte, die exem- plarisch für die architektonische Qualität und technische Leistungs- fähigkeit des Stahl- und Metallbaus stehen	Peter Berger, Stefan Camenzind, Mario Fontana, Evelyn C. Frisch, Christoph Gemperle, Beat Jordi, Inès Lamunière, Daniel Meyer, Tivadar Puskas	Eingabe 30.4.2014
Flâneur d'Or 2014 www.flaneurdor.ch	Fussverkehr Schweiz 8032 Zürich	Infrastrukturen und Mobilitätskonzepte, die die Attraktivität und Qualität des Zufussgehens erhöhen	Gabrielle Bakels, Yves Delacréta, Werner Huber, Manuel Peer, Jordi Riegg, Michael Rytz, Milena Scherer, Thomas Schweizer, Roman Widmer	Eingabe 30.4.2014



Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter: www.espazium.ch
Wegleitung zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/142i

WOHNÜBERBAUUNG IN REINACH BL

Haus und Park werden eins

Vor den Toren von Basel entsteht nach den Plänen von LYRA Architekten und Herzog Architekten aus Zürich eine neue Siedlung. Das Projekt verzahnt vorbildlich Grünraum und Gebäude.

Text: Marko Sauer



Das Siegerprojekt gliedert die Parzelle mit fünf wuchtigen, polygonalen Baukörpern, die in der Höhe abgestuft sind. Dank der Knicke wirken sie feiner, und ein attraktiver Park umfließt die Häuser. In den vier «grünen Foyers» greift der Strassenraum in die Siedlung. Situationsplan mit Obergeschossen, Mst. 1:1600.

Ü

berbauungen dieser Grösse sind in Basel-Stadt kaum mehr zu realisieren. Und so weicht selbst die Einwohnergemeinde der Stadt Basel mit ihren Wohnprojekten in die Agglomeration nach Reinach BL aus, wo sie drei zusammenhängende und unbebaute Parzellen von 16 768 m² besitzt. Ein grosser Brocken für die kleine Gemeinde – deshalb muss ein Quartierplan erstellt werden. Ein Studienauftrag mit Präqualifikation sollte die weitere Planung klären und die Grundlage für die anstehende Arealentwicklung bilden.

Das Programm verlangte ein Rahmenkonzept mit optimaler baulicher Dichte bei einer verdichtungs- und quartiergerechten Körnung. Damit war der Rahmen gesteckt. Die sechs teilnehmenden Büros versuchten, das stattliche Programm

so zu verteilen, dass es sich mit dem kleinteiligen Dorf verträgt. Am besten ist dies dem Trio aus Herzog Architekten, LYRA Architekten und ASP Landschaftsarchitekten gelungen. Die polygonalen Gebäude bilden eine Einheit mit dem Park, der sie umgibt. Der Clou sind die vier grünen Kammern, die mit unterschiedlichen Baumsorten bepflanzt sind: Das Dorf erhält damit Aussenzimmer, die jeweils mit Platanen, Kastanien, Ahorn und Akazien geschmückt sind. Die Grundrisse profitieren ebenfalls von den Knicken: Die Wohnungen sind zweiseitig ausgerichtet. Lediglich die Wohnungen am inneren Knick sind gedrängt und etwas arg gestaucht. •



Weitere Pläne und Bilder des Wettbewerbs stehen bereit unter www.espazium.ch



AUSZEICHNUNGEN

1. Rang: ARGE Herzog Architekten/ LYRA Architekten, Zürich; ASP Landschaftsarchitekten, Zürich

2. Rang: Wiel Arets Architects, Zürich; Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten, Zürich

3. Rang: Harry Gugger Studio, Basel; Ganz Landschaftsarchitekten, Zürich; Amstein + Walther, Basel; DKS-Vermessung und Planungs AG, Basel;

WEITERE TEILNEHMER

ds.architekten, Basel, mit Metron, Bern (Landschaft); bauzeit architekten, Biel, mit bbz, Bern (Landschaft); BASK Architektur Städtebau, Zürich, mit Müller Illien Landschaftsarchitekten, Zürich

JURY

Franz Eberhard, Zürich (Vorsitz); Carlo Baumschlager, Dornbirn (A)